

Wochenanzeiger München > Zeitungen > Münchner Wochenanzeiger

Neue Bienen für neue Bürger

München · Schüler engagieren sich für die Umwelt



(v.l.) Ulla Braun und Patrick Oberdörfer (beide BVJ-Bau AKB München), Patrycja Marek (Kinderschutz München), Sabine Nordgerling (MS Wiesentfeller Straße), Gabriele Telek und Carmen Torsan (beide BVJ-MMV AKB München). Foto. P. Oberdörfer

München · In einem Kooperationsprojekt nach dem Unterrichtsprinzip "Lernen durch Engagement", initiiert durch die Münchner Adolf-Kolping-Berufsschule, entsteht im Freihamer Freiluftgarten des Kinderschutz München ein großes wachsendes Insektenhotel. Das fächer-, klassen- und schulübergreifende Unterrichtsprojekt „Neue Bienen für neue Bürger*innen“ entwickelte sich aus einer bisher einzigartigen Situation heraus.

Die grundlegende Idee entstand im März-Lockdown 2020, doch pandemiebedingt konnte das Projekt nicht fortgeführt werden. Auch zu Beginn des aktuellen Schuljahrs beeinflusste Corona die Umsetzung massiv. Erst mit der Rückkehr in den Präsenzunterricht im Frühjahr 2021 und den ersten Lockerungen wurde die Verwirklichung des Projekts möglich. Nach dem Motto „Think Local, Act Global“ wollten die Schüler*innen ihren Beitrag für die Gesellschaft leisten. Hierfür wurde wieder das Homeschooling-Projekt aus dem Lockdown vom März 2020 aufgegriffen.

Als außerschulischer „Lernen durch Engagement“-Partner konnte der Kinderschutz München mit seinem Freiluftgarten Freiham gewonnen werden. In Freiham entsteht das größte zusammenhängende Neubaugebiet Europas für über 28.000 Einwohner. Dort wird in den nächsten 20 Jahren kein Stein auf dem anderen bleiben. Die Installation der Insektenhotels soll neue Bienen in den frisch angelegten Freiluftgarten der neuen Bürger Freiham bringen und somit den Erhalt der Natur unterstützen. Damit möglichst viele Waben entstehen, bildete das Lehrkräfte-Team Gabriele Telek, Carmen Torsan, Ulla Braun und Patrick Oberdörfer eine Kooperation mit Mittelschülern aus Freiham bzw. Neuaubing. Die Berufsschüler sollten im gemeinsamen Unterricht die Mittelschüler zum Bau der Waben anleiten. Corona machte dies unmöglich und somit entstand im Frühjahr der Versuch einer „Hybrid-Kooperation“. Die BVJ-Schüler erstellten im Präsenzunterricht klassenübergreifend Bastelsets und eBooks und reichten diese schulübergreifend an die Partner-Schüler im Homeschooling weiter.

Unterstützt durch ihre Klassenleiterin Sabine Nordgerling leimten die Jugendlichen die Waben zusammen und befüllten diese mit Bambus, Schilf und Holunder. Jetzt konnten sich endlich alle Beteiligten im Freiluftgarten treffen und die Wabenelemente in die Trägerkonstruktion fixieren. Alle mitwirkenden Schüler wurden im Rahmen der Abschlussveranstaltung für ihr soziales Engagement durch Patrycja Marek (Kinder Schutz München) mit einem Zertifikat ausgezeichnet und auf eine Brotzeit eingeladen. Das Insektenhotel soll in den nächsten Jahren durch zusätzliche Wabenelemente erweitert werden.

Artikel vom 21.07.2021

Quelle: <https://www.wochenanzeiger.de/article/238385.html>